

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

11.08.2009

Staatsministerin Christine Clauß: „Jugend soll sich einmischen und beteiligen“

„Politik ist keine Angelegenheit, die nur die Erwachsenen angeht. Kinder und Jugendliche sind von politischen Entscheidungen direkt betroffen. Das betrifft Fragen ihrer Zukunft, der Gesundheit oder der Umwelt ebenso wie Entscheidungen in der Wirtschafts- oder Sicherheitspolitik und in vielen anderen Bereichen. Deshalb sollen sie sich auch einmischen und beteiligen“, erklärte Sozialministerin Christine Clauß anlässlich des Internationalen Tages der Jugend.

In diesem Jahr geht es der UNO vor allem darum, deutlich zu machen, dass alte und junge Menschen solidarisch miteinander leben können und in vielfältiger Weise miteinander agieren sollen – in den Familien, in der Nachbarschaft, in den Gemeinden und Staaten. Verantwortung füreinander übernehmen, miteinander sprechen, zuhören und sich ernst nehmen – das soll über diesen Tag hinaus Geltung haben.

„Ich bin als Jugendministerin des Freistaates Sachsen stolz, zu wissen, dass Sachsens Jugend zeigt, dass sie mit großem Engagement aktiv ist“ sagte die Ministerin. So arbeiteten beispielsweise am 23.06.2009 im Rahmen des sozialen Tages „genial-sozial“ der Sächsischen Jugendstiftung circa 22.000 Jugendliche in Betrieben, Vereinen, Geschäften, bei Kirchengemeinden und sozialen Einrichtungen, aber auch im privaten Bereich für einen „Lohn“, den sie unter anderem für den Aufbau von drei Hilfsprojekten in Afrika einsetzen wollen.

Ein Beispiel für längerfristiges Engagement ist das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ). Circa 1.600 junge Sachsen im Alter von 15 bis 26 Jahren beteiligen sich jedes Jahr daran. Im Rahmen dieses Freiwilligendienstes arbeiten sie in der Regel zwölf Monate beispielsweise ganztägig in Einrichtungen des Gesundheitswesens, der Altenpflege, der Kinder- und Jugendhilfe oder der Behindertenhilfe.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt**
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Der Internationale Tag der Jugend am 12. August findet nunmehr zum zehnten Mal statt. Die Idee zu diesem Gedenktag wurde von jungen Menschen selbst entwickelt. Die UNO, die diesen Tag ausgerufen hat, will damit deutlich machen, wie wichtig es ist, dass sich Jugendliche in allen Staaten der Welt an der Gestaltung von Politik beteiligen. Dabei ist es wichtig, dass insbesondere die Politikerinnen und Politiker bedenken, dass ihre Politik Auswirkungen auf die Jugendlichen hat.